



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Verband Region Stuttgart • Kronenstraße 25 • 70174 Stuttgart

ERGEBNISPROTOKOLL

über die

5. Sitzung

der Regionalversammlung

am 23. September 2020

in

der Carl Benz Arena, Mercedesstraße 73D

in 70372 Stuttgart

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Regionalversammlung am 23. September 2020 in der Carl Benz Arena, Mercedesstraße 73D in 70732 Stuttgart

Öffentlich

Leitung: Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp

TOP 1:

Einbringung des Entwurfs für die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung

- Vorlage Nr. 021/2020

Herr **Bopp** teilt mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung eingebracht ist.

TOP 2:

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Verbands Region Stuttgart

- Vorlage Nr. 022/2020

Die Regionalversammlung beschließt einstimmig:

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stellt die Regionalversammlung gemäß § 95b Abs. 1 GemO unter Berücksichtigung des Rechenschaftsberichts das Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 des Verbands Region Stuttgart mit den in der Anlage dargestellten Abschlusszahlen fest.

TOP 3:

Neue Chancen durch verbesserte Zulaufstrecken für den Schienenknoten Stuttgart

- Vorlage Nr. 023/2020

Die Regionalversammlung beschließt einstimmig:

- 1.) Die Region unterstützt die Maßnahmen zur Verbesserung des Nordzulaufs im Rahmen der Einbindung des Knotens Stuttgarts in den Deutschlandtakt. Dazu fordert die Region:
 - a.) eine rasche Umsetzung der P-Option als Vorbereitung für die Verbesserung des Nordzulaufs.
 - b.) Mit der Umsetzung der P-Option soll entsprechend der Zielsetzung des Regionalverkehrsplans ein Regionalzughalt in Feuerbach oder Zuffenhausen realisiert werden.
 - c.) Die P-Option muss so realisiert werden, dass eine Anbindung der Panoramabahn nach Feuerbach möglich bleibt.

Die Regionalversammlung beschließt mit 8 Enthaltungen und sonst Ja-Stimmen:

- 2.) Die Geschäftsstelle wird beauftragt, zeitnah die Maßnahme des Regionalverkehrsplans, Nummer 111 (Ergänzung der Station Mitnachtstraße mit einem 3. Bahnsteig und einem 3. Gleis in Fahrtrichtung Hauptbahnhof), in Abstimmung mit den Partnern von Bahn, Stadt und Land vertieft zu prüfen.

Die Regionalversammlung lehnt mehrheitlich ab:

3 neu: Land und Bund werden aufgefordert, die in der Öffentlichkeit diskutierten Vorschläge zur Anbindung der Gäubahn an den neuen Hauptbahnhof – Gäubahntunnel Bundesverkehrsministerium, Synergiekonzept Filder plus, Verkehrsverbände VCD und ProBahn, Ergänzungsstation Landesverkehrsministerium – gemeinsam auf ihre Wirtschaftlichkeit zu untersuchen und in einem Variantenvergleich vorzustellen. Auf dieser Grundlage kann dann im nächsten Jahr entschieden werden, mit welchem Vorschlag in die Realisierung gegangen werden soll. Dabei ist die Öffentlichkeit in geeigneter Weise einzubinden.

Die Regionalversammlung beschließt mehrheitlich:

- 3.) Die Region unterstützt die Umsetzung des Gäubahntunnels.

Die Regionalversammlung lehnt mehrheitlich ab:

4 neu: Alle Vorschläge müssen dabei die Erfordernisse eines zuverlässigen Eisenbahnverkehrs (insbesondere der S-Bahn), die Stadtentwicklung der Landeshauptstadt sowie eine möglichst kurze Unterbrechung der Gäubahn zum Hauptbahnhof berücksichtigen.

Die Regionalversammlung beschließt mehrheitlich:

- 4.) Für den Fall, dass die Wirtschaftlichkeit des Gäubahntunnels nachgewiesen ist, ist die Region zur Änderung des Vertrags zum Projekt Stuttgart 21 und PFA 1.3b, 3. Gleis unter folgenden Voraussetzungen bereit:
 - a.) Die im Rahmen des Digitalen Knotens Stuttgart vorgesehene Ausstattung der Strecke der S2/S3 von Stuttgart-Vaihingen bis nach Filderstadt und der Strecke der S1 von Stuttgart-Vaihingen bis vor Goldberg mit ETCS L 2 und DSTW wird umgesetzt (Projekt DSS).

- b.) Der im Rahmen des PFA 1.3b vorgesehene Einbau der Weichenverbindung Leinfeldern wird zur Sicherung eines flexiblen Betriebsablaufs umgesetzt.
- c.) Die Rohrer Kurve mit der Verbindungsfunktion aus Richtung Böblingen zur S-Bahn-Station Flughafen bleibt weiterhin zur Sicherung der langfristigen Ausbauoption im Regionalplan.

Die Regionalversammlung beschließt mehrheitlich:

- 5.) Die Region lehnt die Überlegungen zur Umsetzung eines Ergänzungsbahnhofes zum im Bau befindlichen Durchgangsbahnhof ab, da derzeit kein erkennbarer verkehrlicher Bedarf für einen solchen Bahnhof besteht und ein solcher Ergänzungsbahnhof regionalplanerischen Zielen entgegensteht.

Die Regionalversammlung beschließt einstimmig:

- 6.) Aufgrund der geänderten Randbedingungen soll das Fahrplankonzept „Deutschlandtakt“ in Verbindung mit den erforderlichen Infrastrukturanpassungen auch als Grundlage für die weiteren Betrachtungen im Rahmen der derzeit laufenden Studie „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung S-Bahn ins Neckartal“ dienen. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 vorgestellt. Die Kosten für die Einarbeitung der neuen Randbedingungen werden über einen Nachtrag zur laufenden Studie gedeckt.

Die Regionalversammlung beschließt einstimmig:

- 7.) Die Anträge der SPD-Fraktion vom 26.06.2020 „Neue Überlegungen am Flughafenbahnhof und ihre Folgen“, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.07.2020 „Aktueller Planungsstand Schienenknoten Stuttgart“ und der SPD-Fraktion vom 30.07.2020 „Ausbau der Station Mitnachtstraße zeitnah prüfen“ werden als erledigt erklärt.

TOP 4:

Vorstellung Landschaftsmodell Nordoststring

- mündlicher Bericht

TOP 5:

Verschiedenes

Stuttgart, den 24. September 2020

Die Schriftführerin


Klimpel

Der Vorsitzende


Bopp